

FDP- und UWG/Forum-Fraktion
im Rat der Stadt Bornheim
Rathausstraße 2, 53332 Bornheim

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Vorsitzender des Haupt-, Finanz und
Wirtschaftsausschusses der Stadt Bornheim
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

11.06.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir den folgenden Antrag für die kommende Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Bornheim:

Rekommunalisierung des Rettungsdienstes prüfen

Beschlussentwurf:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beauftragt den Bürgermeister, mit dem Rhein-Sieg-Kreis die Bedingungen zu erörtern, unter denen die Trägerschaft der Rettungswache Bornheim wieder auf die Stadt Bornheim übertragen werden könnte und dem Ausschuss in seiner nächsten Sitzung detailliert zu berichten.

Begründung:

Derzeit laufen auf Ebene des Rhein-Sieg-Kreises Überlegungen, die Trägerschaft der Rettungswachen im Kreisgebiet europaweit auszuschreiben, da die derzeitige Praxis wohl vergaberechtliche Probleme aufwirft. Auch die Rettungswache Bornheim wäre von einer solchen Ausschreibung betroffen. Eine Rekommunalisierung der Trägerschaft unter dem Dach des Rhein-Sieg-Kreises scheint keine Option zu sein.

Die Fraktionen von FDP und UWG sprechen sich dafür aus, mit dem Rhein-Sieg-Kreis in Verhandlungen einzutreten, um eine Rekommunalisierung in Trägerschaft der Stadt Bornheim zu erreichen. Dieses Modell hat in Bornheim bis 1993 gut funktioniert und wird auch in anderen Kommunen wie Hennef und Königswinter erfolgreich praktiziert. Da die Gebühren für den Rettungsdienst kostendeckend sein sollen, würde die Übernahme dieser Aufgabe die Stadt Bornheim finanziell nicht belasten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch und Fraktion

gez. Hans-Gerd Feldenkirchen und Fraktion